



DIE NATIONALPARK KALKALPEN ZEITSCHRIFT
Heft 39, Frühjahr 2002 www.kalkalpen.at € 4,-

N A T U R I M

AUFWIND



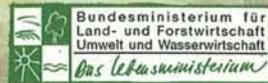
**EIN JAHR
NATIONALPARK
ZENTRUM MOLLN**
Ausstellung und Angebote



**VON WELTBÜRGERN
UND ENDEMITEN**
Pflanzen-Raritäten



LEBEN MIT TOTHOLZ
*Spechte im Nationalpark
Kalkalpen*



*Titelbild:
Blumauer-
alm*



1 Jahr Nationalpark Zentrum Molln

Auf in den Bodinggraben

Die kräftige Frühjahrssonne lockt ... 8

Service für Besucher ... 10

Eine Nacht im Nationalpark ... 11

Von Weltbürgern und Endemiten

Pflanzen-Raritäten ... 12

Service

Forschung ... 14

Termine & Angebote ... 16

Rätselaufwind ... 18

Buchtipps ... 19



Ein Leben mit Totholz

... Spechte im Nationalpark Kalkalpen ... 20



Wer sind wir?

Nationalpark Kuratorium ... 26

Das Steyrtal in alten Ansichten

Kann ein Tal altern? ... 28

Natur beobachten mit Erich Weigand

... 30



Auf die Plätze – fertig – blühen! ... 32

Angebot

Neu: Nationalpark Bildband „Verborgen im Bergwald“ ... 34

Der Nationalpark Shop ... 35



Liebe Leserinnen und Leser!

Gerade rechtzeitig, wenn im Reichraminger Hintergebirge und Sengsengebirge die Frühlingsbäche rauschen und die Quellen anspringen ist die Ausstellung „Verborgene Wasser“ ab 15. April im Nationalpark Zentrum wieder geöffnet.

Die hilfsbereiten Nationalpark MitarbeiterInnen bieten beim Empfang Informationen für Wanderer, Bergsteiger, Mountainbiker, Reiter und naturinteressierte Freunde des Nationalparks. Ein Service mit umfangreichem Besucherangebot. Hier können Sie sich auch für Nationalpark Angebote anmelden.

Mit der Präsentation des Nationalparks im Foyer wird dem öffentlichen Interesse Rechnung getragen. Im Atrium finden in diesem Jahr wiederum viele Veranstaltungen statt, das Haus entwickelt sich zum Kommunikationszentrum für das gesamte Steyrtal.

Wer sich für die verborgenen Geheimnisse des „Wasserschlosses“ Nationalpark Kalkalpen und die unterirdischen Quellwelten interessiert, der muss sich für die Ausstellung „Verborgene Wasser“ wirklich Zeit nehmen. Bewegung, Energie, Information und Mythos des Wassers bilden gemeinsam mit dem gläsernen Berg und den unterirdischen Quellwelten die Schwerpunkte der Ausstellung.

Besuchen Sie uns, liebe Leserinnen und Leser, im Nationalpark Zentrum Molln.

E. Mayrhofer
Dr. Erich Mayrhofer